



Mitteilung der Lokalen Agenda 21

20.11.2012

WDR-Beitrag über den Steinbruch Bossert in Haßlinghausen-Weuste steht in der Mediathek zur Verfügung

Am 30. Oktober 2012 war ein WDR-Team zu Besuch in Sprockhövel. Gedreht wurde im Steinbruch Bossert in Haßlinghausen-Weuste, der zu den geschützten Geotopen



im Land NRW zählt. Als ein besonders wertvoll gilt hier die Rippelmark, ein versteinerter Sandstrand, der vor etwa 300 Millionen Jahren entstand und durch die Gebirgsfaltung fast senkrecht aufgerichtet wurde. Hauptperson der Dreharbeiten war der Ortsheimatpfleger Erich Schultze-Gebhardt, der sich seit mehr als 50 Jahren um den Erhalt dieses kostbaren Relikts der Erdgeschichte bemüht. Auch Dr. Volker Wrede vom Geologischen Dienst NRW und Vorsitzender von Geo-Park Ruhrgebiet erläuterte vor der Kamera die geologischen Besonderheiten im Steinbruch. Das WDR-Team drehte auch in der Grundschule Gennebreck, wo ein Teil der Rippelmark im Foyer eingebaut wurde.

Die Lokale Agenda 21 Sprockhövel, die sich unter anderem auch den Schutz der Rippelmark auf die Fahnen geschrieben hat, hatte den WDR auf den Steinbruch aufmerksam gemacht und ihn für eine Dokumentation vorgeschlagen. Gesendet wurde am 14. November in der Lokalzeit Dortmund.

<http://www.wdr.de/mediathek/html/regional/2012/11/14/lokalzeit-dortmund-rippelmarken.xml>